DIAKOVERE
FACHSCHULZENTRUM

Marathon 2019 / BFS Ergotherapie - ET17

Am 7. April 2019 um 9:30 Uhr war es soweit. Die Staffelläufer des Hannover-Marathons starteten und wir waren dabei. Um zu verstehen, wie es dazu kam, gehen wir ein paar Monate zurück.

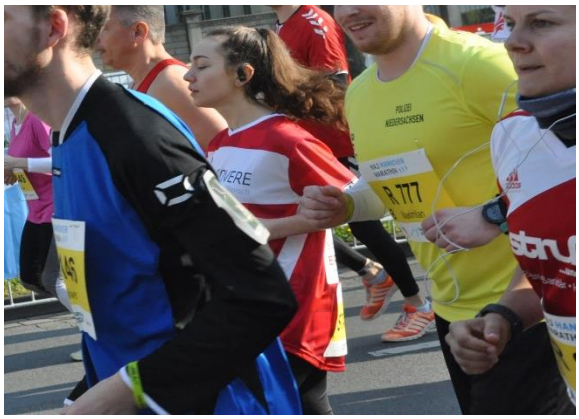
Im Jahr 2018 hatte die BFS Ergotherapie deutlich weniger Bewerber, als all die Jahre zuvor. Die Klasse ET18 konnte nur noch mit 18 von 25 möglichen Plätzen besetzt werden.

Dies setzte für uns eine klare Botschaft. Wir wollten uns für unseren Beruf einsetzen und andere Leute auf uns aufmerksam machen. Das sollte nun in Form des Marathons geschehen. Dank der freundlichen Unterstützung der Unternehmenskommunikation und der DIAKOVERE konnten wir mit einheitlichen Laufshirts und einer Ergotherapie-Aufschrift antreten. Den Schülerinnen Chiara Meyer (links) und Jasmin Uschkoreit (rechts) war die Freude an der Aktion ins Gesicht geschrieben.

Lea Fröhlich (2.Bild) konnte während ihrer Aufwärmübungen von unserer persönlichen Karla Kolumna (Freya Lienau) abgelichtet werden. Auf diesem Foto ist gut unser Trikot - Aufdruck zu erkennen:

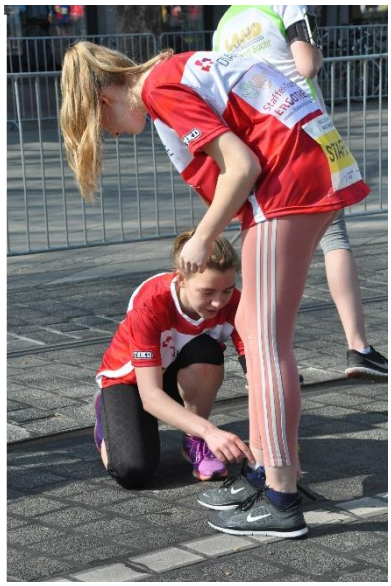
Staffel-Team Ergotherapie!

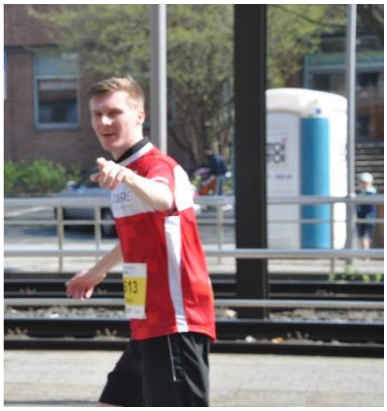
Wir sind natürlich nicht unvorbereitet in den Lauf gegangen, weshalb wir zuvor die ärztliche Versorgung begutachtet haben. Um es schon mal vorweg zu nehmen, wir mussten zum Glück keine ärztliche Versorgung in Anspruch nehmen. Dennoch danken wir unseren Kollegen aus dem Gesundheitsbereich für ihren Einsatz!



Teilnehmer 1	Fröhlich, Lea (GER)
Teilnehmer 2	Schmidt, Leonie (GER)
Teilnehmer 3	Gelhausen, Thea (GER)
Teilnehmer 4	Uschkoreit, Jasmin (GER)
Teilnehmer 5	Dralle, Barnabas (GER)
Teilnehmer 6	Meyer, Chiara (GER)

.. und dann war es schon so weit. Den ersten sieben Kilometern stellte sich Lea Fröhlich. Währenddessen konnten die anderen Läufer noch Fotos an der Namenswand aller Teilnehmer vor dem Rathaus machen. Anschließend durften auch die weiteren Teilnehmer ihre läuferischen Fähigkeiten präsentieren. Nach 4 Stunden und 29 Minuten war es geschafft. Die 42 km waren bewältigt!





Nun soll der Blick nochmal auf unsere eigentliche Läuferin Nr. 1 Lena Buhk (in der Waagerechte) gerichtet werden. Diese hatte sich während der Trainingsvorbereitungen, eine Woche vor dem Lauf verletzt und fiel daher aus. Dennoch brachte sie sich sehr stark in das Team ein und folgte uns Läufern von Station zu Station und brachte uns unsere Getränke und Wechselklammoten. Dies war für uns eine große Unterstützung, - klasse Engagement!

Zuletzt hatten wir uns als Klasse ET17 noch eine Kleinigkeit überlegt. Für jeden gelaufenen Kilometer wollten wir 2 € aus unsere Klassenkasse spenden. Da wir unsere 42 km bewältigen konnten, sind so 84 € zusammengekommen. Diese gehen an die Einrichtung „Bed by Night“ am Welfenplatz. Hierbei handelt es sich um eine Inobhutnahme-Einrichtung und Übernachtungsmöglichkeit für Straßenkinder im Alter von 14-18 Jahren. Laufen für den Beruf ist gut. Laufen für einen guten Zweck noch besser.